Fell In Love

Unglaubliches Geheimnis

Von abgemeldet

Kapitel 7: Strandgeflüster

Eine halbe Stunde später legte sie sich ins Bett, aber sie konnte nicht einschlafen. Nachdem sie sich ruhelos herumgewälzt hatte, stand sie auf und ging in die Küche. Vier Uhr!! Sie seufzte und schloss die Augen. Bis auf das Ticken der Küchenuhr war es im ganzen Haus still. Sie schlich sich leise zum Bücherregal. Vielleicht sollte sie so lange lesen, bis ihr die Augen zufielen. Keines der Bücher interessierte sie wirklich, also machte sie sich wieder auf den Weg in ihr Zimmer. Dort angekommen, schloss sie die Tür und legte sich wieder ins Bett. Sie konnte einfach nicht schlafen. Lisa drehte sich auf den Rücken und blickte an die Decke. Dann dachte sie an Orlando und an seinen Kuss. Sie berührte ihre Lippen mit den Fingerspitzen und seufzte. Lisa war verwirrt. An Schlaf war nicht zu denken. Um halb sechs stand sie schließlich doch auf. Sie zog sich einen Jogginganzug an und verließ das Haus, nachdem sie ihrem Bruder einen Zettel geschrieben hatte.

Es dämmerte. Lisa wusste nicht, wohin sie gehen sollte. Sie schlenderte über den Strand und zündete sich eine Zigarette an. Es war kühl und der Wind blies. Sie genoss die Stille und zog genussvoll an ihrer Zigarette. Auf einmal hörte sie hinter sich ein Bellen. Sie war ein wenig enttäuscht, dass ihre Stille gestört wurde. Dann drehte sie sich um. Ein kleiner brauner Hund kam laut bellend auf sie zugerast. Lisa lächelte und ging in die Hocke. Der Hund stürmte auf sie zu und rannte sie fast um. Schwanzwedelnd schmiegte er sich in ihre Arme. Lisa war verwundert, dass er so zutraulich war. Sie streichelte ihn. "Na du? Zu wem gehörst du denn? Bist du ganz alleine hier??" Sie hörte jemanden rufen: "Maude!!" Die Hündin stellte die Ohren auf. Lisa stand auf und sah sich um. War das nicht Orlando's Stimme gewesen? Sie zog an ihrer Zigarette und stieß den Rauch durch die Nase aus. Da kam auch schon Orlando heran spaziert. "Good morning!", begrüßte er sie. Lisa lächelte ihn scheu an und streichelte Maude weiter. "Hi!", begrüßte sie ihn. Er stand unschlüssig vor ihr. "Wanna join us?", fragte er freundlich. Lisa nickte und gemeinsam machten sie sich auf den Weg. Lange Zeit sagte niemand etwas und Orlando nahm ihre Hand. Händchen haltend schlenderten sie weiter und Lisa versuchte das komische Gefühl, das sich in ihr ausbreitete, zu ignorieren. Sie zog noch einmal an ihrer Zigarette und inhalierte. Orlando sah sie skeptisch an, sagte aber nichts. Schließlich hielt Lisa die Stille nicht mehr aus. Eine Spannung lag in der Luft, die sie nicht zuordnen konnte. Sie räusperte sich und blickte Orlando an. "How old is Maude?" Er dachte nach und sagte dann: "5 years." Danach schwiegen sie wieder. Lisa wurde langsam unruhig. Sie wusste, dass Orlando Extremsport liebte, also plauderte sie munter drauf los, um die Spannung zu

vertreiben. Er hörte ihr aufmerksam zu und schmunzelte. Er hatte ihren Versuch sehr wohl durchschaut, sagte aber nichts. Dann erzählte er ihr von seinen Erlebnissen und seinen zahlreichen Verletzungen. Lisa lachte und er sah sie durchdringend an. Sofort war die Spannung wieder hergestellt. Sie fühlte sich nicht wohl, also erzählte sie von ihrem bisher schlimmsten Erlebnis mit dem Motorrad. "I broke my neck last year." Orlando blickte sie ungläubig an. "Sorry, but why aren't you dead if it's true?" Lisa sah ihn wütend an. "Ask my father, if you don't believe me!! If the spinal cord was severed, I would have been dead." Lisa erzählte ihm von dem Auto, das die rote Ampel einfach überfahren hatte. Sie hatte das Auto frontal gerammt und war quer drüber geschleudert worden. Danach konnte sie sich an nichts mehr erinnern. Sie wusste nur, dass ihr Genick gebrochen war und sie nur deshalb überlebt hatte, weil das Rückenmark nicht durchtrennt worden war. Sie musste Monate lang ein Stahlgestell um den Hals tragen. Mike, ein guter Freund von ihr, hatte eine Werkstatt. Er hatte ihr Motorrad repariert und nun war sie wieder damit unterwegs. "My father was so angry when he saw me!!" "I think, I understand him!!" Lisa schnaubte. "It was not my fault!!" Sie betonte jedes Wort. Dann wollte sie sich noch eine Zigarette anzünden, aber Orlando schnappte ihr die Schachtel weg. "Gimme!!", rief Lisa empört. Er hielt lachend die Schachtel hoch. Orlando war 181 cm groß. Lisa kämpfte mit ihren 168 cm auf verlorenem Posten. Sie wurde wütend. Dann ging sie zum Gegenangriff über. Aus seiner Jacke baumelte ein Schlüsselanhänger. Lisa schnappte sich den Schlüssel. Orlando sah sie verdutzt an und Lisa grinste frech ehe, sie sich umdrehte und über den Strand lief. Orli verfolgte sie lachend. Nach einem kurzen Sprint erwischt er sie am Arm, drehte sie zu sich und hob sie lachend in die Luft. Dann ließ er sich mit ihr in den Sand fallen und rollt sich herum, sodass sie unter ihm lag. "My keys, please!", forderte er, noch immer lachend. "Oh!! I think, I've lost them!!", sagte Lisa und grinste ihn frech an. Dann wurde er plötzlich ernst. Er sah sie an, dann küsste er sie. Lisa erwiderte den Kuss fordernd. Sie fuhr ihm mit der Hand unters T-Shirt und strich ihm sanft über den Rücken. Plötzlich bellte etwas neben ihnen. Das brachte Lisa wieder in die Wirklichkeit zurück. Sie drehte den Kopf zur Seite und schob Orlando sanft von sich. Dann rappelte sie sich auf. Sie klopfte sich den Sand von der Hose und sah zu Orlando. Er lächelte sie sanft an und blickte Maude an, als ob er sie am liebsten erwürgen wollte. Lisa schlang ihre Arme um die Hündin und drückte sie. Dann sah sie auf die Uhr Schon halb neun!! Sie sah sich verzweifelt um. Wo war sie, verdammt? In welcher Richtung lag das Haus? Der Kuss hatte sie durcheinander gewirbelt. Sie tauschte Orlis Schlüsselbund gegen ihre Zigaretten. Verzweifelt zündete sie sich eine an und zog scharf die Luft ein. Dann massierte sie sich die Schläfen. Orlando hatte sie die ganze Zeit beobachtet und wusste genau, was sie bedrückte. Er legte den Arm um sie und führte sie den Strand hinauf. Bereits nach einer viertel Stunde sah sie das Strandhaus -- und Dominic, der ihnen schon entgegenkam. Seinem Gesichtsausdruck nach zu urteilen war er sauer. "Wo zum Teufel warst du? Ich hab mir Sorgen gemacht!! Dein Handy ist ausgeschaltet! Was denkst du dir dabei??" "Ich hab eine Nachricht geschrieben, kannst du nicht lesen? Außerdem hab ich mir gleich einen Führer besorgt." Sie zeigte auf Orlando, den Dominic noch gar nicht gesehen hatte. Die beiden unterhielten sich eine Zeit lang, bis Dom bemerkte, dass Lisa schon wieder rauchte. Er schnaubte wütend und sah sie an, als ob er sie am liebsten erdrosseln würde. Sie erwiderte seinen Blick trotzig. "Weißt du, was ich für Probleme kriege, wenn dich jemand mit einer Zigarette erwischt? Unter 18 hast du absolutes Rauchverbot hier!!" "Na und? Hat mich doch keiner erwischt!!" Frustriert schüttelte er den Kopf. "Das geht so nicht. Wir reden später darüber." "Nein, werden wir nicht. Ich

will nicht." Damit machte sie auf dem Absatz kehrt und marschierte ins Haus. Unsicher trat Orlando von einem Bein auf das andere. Er hasste Streits und blickte Dominic unsicher an. Dieser seufzte: "She's really trying!!"